

Kreisausschuss-Sitzung am 23.11.2020 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11	
		davon anwesend: -	
TOP: 2.2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür	Dagegen

Auftragsvergabe der Verkehrswegebauarbeiten in der Innenburg

Beschlussvorlage:

Im Rahmen des Förderprogramms „Tourismus für alle“ soll die Wegeföhrung der Burg Lichtenberg barrierefrei erschlossen werden.

In einem ersten Bauabschnitt wurde bereits die Wegeföhrung von der Bushaltestelle und dem Parkplatz zum Burgtor barrierefrei erschlossen. Der nun folgende Auftrag stellt den zweiten Bauabschnitt im Projekt "Barrierefreie Erschließung der Wegeföhrung der Burg Lichtenberg" und beinhaltet sämtliche Wegebauarbeiten innerhalb des Burggeländes.

Die Maßnahme wird über Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ (IWB) für die Förderperiode 2014-2020 sowie komplementäre FAG-Mittel (Projektförderung) bezuschusst. Die Zuwendung wird als Anteilfinanzierung bewilligt und beträgt 85 % der förderfähigen Gesamtausgaben.

Es handelt sich bei dieser Beschlussvorlage um die Auftragsvergabe für die Leistung:

„Durchführung von Verkehrswegebauarbeiten, 2. Bauabschnitt „Barrierefreier Ausbau der Innenburg“

Die Arbeiten umfassen hierbei:

Baustelleneinrichtungs- / Verkehrssicherungsarbeiten, Auf- und Abbrucharbeiten, Erd- und Betonarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten, die Herstellung von Schächten, Baubestandsdokumentation, die Herstellung von Oberbauschichten o. Bindemittel, Arbeiten im Bereich Pflaster, Borde, Rinnen, nach DIN 18318, die Verlegung von Natur-Werksteine nach DIN 18332, Arbeiten an der Ausstattung (Sitzbankauflagen, Abfallbehälter, Fahrradanhänger etc.), Die Herstellung der Stromversorgung und Beleuchtung, sowie Arbeiten auf Nachweis.

Geplanter Ausführungszeitraum 01.03.2021 bis 17.12.2021.

Vergleich der Auftragssumme mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Durchführung von Verkehrswegebauarbeiten, „Barrierefreien Ausbau der Innenburg“	760.000 €	766.785,95 €
Vergabesumme über der Kostenberechnung	6.785,95 €	

Die Arbeiten wurden nach den Vorschriften der VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission, am 11.11.2020, lagen zu diesem Auftrag 8 Hauptangebote vor.

Es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

Da die verschiedenen Bieter unterschiedliche MwSt. Sätze angeboten haben wurden diese einheitlich bei der rechnerischen Prüfung auf 19% angepasst und bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes entsprechend gewertet.

Bei der inhaltlichen und formalen Wertung musste kein Angebot ausgeschlossen werden.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der verbliebenen Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieterreihenfolge		Brutto-Angebotssumme
1.	Firma F.K. HORN GmbH & Co. KG	766.785,95 €
2	Nächstbietender	786.159,28 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote für die Verkehrswegebauarbeiten ergaben sich keine Auffälligkeiten, die Preise wurden angemessen kalkuliert, die Angebotssummen liegen im Bereich der Kostenberechnung des Planers.

Die Firma F.K. HORN GmbH & Co. KG stellte sich als günstigste Bieterin heraus. Sie besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Finanzhaushalt 2020 bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Buchungsstelle: 28131.096-253) haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 766.785,95 € an den wirtschaftlichste Bieterin, die Firma F.K. HORN GmbH & Co. KG.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Durchführung der Verkehrswegebauarbeiten des 2. Bauabschnitts „Barrierefreier Ausbau der Innenburg“ an der Burg Lichtenberg zu der geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 766.785,95 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma F.K. HORN GmbH & Co. KG, 67661 Kaiserslautern, zu vergeben.